

herzkreislauf●●●
zentrum GROSS GERUNGS



waldsoft
Computer. Internet. Grafik.

MULTIDATA
we integrate your daily business



MENHART
Linzerstraße 190
3920 Groß Gerungs
1a Die 1. Adresse für Bad und Heizung.

Schulmeister GmbH
Orthopädie – Bandagie – Schuhhaus
3920 Groß Gerungs / 3910 Zwettl / 3580 Horn / 3804 Allentsteig / 1120 Wien
www.ortho-schulmeister.at / info@ortho-schulmeister.at



Krimi

DIE FRAUEN

Komödie & Psychodrama

THEATER IM KOPF-BAHNHOF
Groß Gerungs



Premiere:
12. Juni 2026 / 20 Uhr
Aufführungen:
14. | 21. Juni um 18 Uhr
13. | 19. | 20. | 25. | 26. |
27. Juni um 20 Uhr



Kartenpreise: € 17,- | € 18,- | € 19,-
Vorverkauf: Ö-Ticket (Banken, Libro, Mediamärkte etc.)
sowie www.oeticket.com und an der Abendkassa

Gabrielle,
Dame des Hauses
Karin Peham



Susanne,
ihre ältere Tochter
Nadine Steiningner



Grandmère,
Mutter von Gabrielle
und Augustine
Ulrike Gaderer



DIE 8 FRAUEN

Kriminalkomödie in drei Akten von
Robert Thomas (Deutsch von Franz Martin)

Catherine,
ihre jüngere Tochter
Mirjam Anna Faul



Louise,
Stubenmädchen
Judith Leitner



Augustine,
Schwester von Gabrielle
Gerlinde Mairhofer



Der französische Autor Robert Thomas spielt lustvoll mit den Rollenbildern der 50er Jahre. Er nimmt den machtvollen Patriarchen - verantwortlich für das materielle Wohl von Familie und Angestellten - aus dem Spiel und überlässt das Feld komplett den Frauen. Dämme brechen, Innerstes kehrt sich nach außen und Masken fallen - bis am Schluss eine überraschende Wendung wieder alles in Frage stellt.

Pierrette,
Schwägerin von Gabrielle
Anna Friedl



Madame Chanel,
Haushälterin
Sonja Hahn



Ort des Geschehens ist eine abgelegene Villa in einem kleinen französischen Ort. Eine wohlhabende Familie kommt zusammen, um das Weihnachtsfest zu feiern. Doch der Hausherr - der einzige Mann im Haus - wird tot aufgefunden. Tot sind auch das Telefon und das Auto. Der Schnee liegt meterhoch, man ist von der Außenwelt völlig abgeschnitten. Drei Generationen Weiblichkeit eingesperrt, und keine der Damen scheint sauber zu sein. Sie intrigieren, verdächtigen, lügen, betrügen und beschuldigen - denn Panik kommt auf: Ist der Mörder noch im Haus, muss es eine Mörderin sein!

Regie: Gabriela Peterka • Technik: Josef Schuster und Philipp Kuderna • Souffleuse: Maria Riegler • Bühnenbild: Erwin Riegler, Fritz Gundacker, Hans Helmreich, Stefanie und Siegfried Weidenauer • Fotografie: Barbara Leister Fotografie • Grafik: Johann Scheiber • Aufführungsrechte: Ahn & Simrock Bühnen- und Musikverlag, 20459 Hamburg